

nur unter der Aufsicht und nach der Vorschrift eines ordentlichen, d. h. von der Obrigkeit bestätigten Arztes geschehen.

Der Wasserschierling blüht im Julius und August an Gräben, Sümpfen und wässerigen Wiesen. Er hat eine große Wurzel, die inwendig an vielen Stellen hohl ist und einen sehr scharfen milchartigen Saft bei sich führt. Sie riecht fast wie Pastinack, doch widerlicher, hat von außen viele erhabene Ringe, ein weißes Fleisch, und kleine Grübchen, die wie Eindrücke von einem Stachelkopf aussehen. Uebrigens hat sie viele lange Fäden oder Haare. Die Stängel sind über der Wurzel weißlich, hohl, und zeigen rothe Streifen; doch werden sie höher hinauf grün. Oft wird die Pflanze 2 Ellen hoch, und der Stängel ist an der Wurzel dicker, als ein Kinderarm. Die Blätter sind zum Theil über 2 Zoll lang, tief eingeschnitten, zugespitzt, glatt und ziemlich dunkelgrün. An den Spitzen der Stängel zeigt sich vom Mai an, den ganzen Sommer hindurch, die große weiße Blumenkrone, die aus lauter kleinen Blümchen besteht. Die Saamenhülsen sind länglich und der Saamen ist dem Petersiliensaamen ähnlich, doch grün, etwas haarig und weiß gesäumt. Die ganze Pflanze ist tödtliches Gift.

Der rothgefleckte Feldschierling, Blutschierling, großer, gemeiner Schierling, Wuthschierling, Tollkörbel oder Hundspetersilie, blüht im Julius und August in Gartenländern, gebaueten und ungebaueten Feldern, auf Weiden und Wiesen, an Straßen und Gräben. Die Wurzel riecht wie Pastinackwurzel, ist wie eine Mohrrübe gestaltet, gelbweiß und faserig. Der Stängel wird über drei Fuß hoch, und einen Zoll dick, ist glatt, rund, inwendig hohl, knotig, und besonders unten mit blutrothen Flecken besprengt. Die Blätter sind oben glänzend schwarzgrün, oder in der ersten Zeit grüngelb. Sie haben keine eigene Stiele, sondern eine rothgefleckte Scheide. Die Blumenkrone ist groß, hat unten einige umgebogene Blättchen, und besteht aus mehreren kleinen weißen Blumen. Die Frucht ist fast kugelförmig, und enthält zwei übelriechende Körner, welche gestreift sind. Der Schierling schmeckt und riecht nicht so fein als Petersilie;